

E S 62

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 18. Dezember 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):
Pastorale für Orgel in 4 Sätzen (Peters, Band 1).

2. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 37, V. 5. (Mel. 1738.)

Mel.: O, daß ich tausend Zungen —
O Jesu, schöne Weihnachtssonne,
Bestrahle mich mit deiner Gunst!
Dein Licht sei meine Weihnachtswonne
Und lehre mich die Weihnachtskunst,
Wie ich im Lichte wandeln soll
Und sei des Weihnachtsglanzes voll.

A. Fr. Nachtenhöfer, † 1685.

Vorlesung (Philipp. 4, 4—7), Gebet und Segen.

3. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1585 zu Köstritz b. Sora,
gest. 6. November 1672 zu Dresden):

Weihnachtsoratorium,

8. i. HISTORIA der Freuden- und Gnadenreichen Geburth Gottes und Marien Sohnes, JESU CHRISTI, Unseres Einigen Mitlers, Erlösers und Seeligmachers. Wie dieselbige Auf gnädigste Anordnung Churfl. Durchl. zu Sachsen etc. H. Johann Georgen des Anderen Vocaliter und Instrumentaliter in die Music versetzt worden ist von Heinrich Schützen, Churfl. Durchl. zu Sachsen etc. ältesten Capel-Meistern. Dresden 1664.

Eingang Chor (vierstimmig): Die Geburt unsers Herren Jesu Christi, wie uns die beschrieben wird von den heiligen Evangelisten. Amen.

Evangelist (Tenor): Es begab sich aber zu derselbigen Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und diese Schätzung war die erste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich